

Auridis Stiftung

Kongress Armut und Gesundheit

21. März 2023

Gesellschaftliches Problem

- Benachteiligende Verhältnisse (z.B. Armut, Bildungsferne) zählen zu den größten Entwicklungsrisiken für Kinder
- Besonders schwer, Familien in herausfordernden Lebenslagen zu erreichen
- Ursachen sind vielfältig:
 - fehlende Angebote
 - nicht bedarfsgerechte Planung von Angeboten
 - Scham, Angst vor Stigmatisierung bzw. behördlichem Zugriff
- Verantwortung liegt auf kommunaler Ebene und Ebene der Bundesländer
- Öffentliche Verwaltung und Politik nicht immer in der Lage, Verantwortung selbstständig nachzukommen

Übersicht Themenfelder

- ▶ Frühe Hilfen
(0-3 Jahre)



- ▶ Frühe Bildung
(3-6 Jahre)



- ▶ Grundschule
(6-10 Jahre)



- ▶ Präventionsketten/
Jugendhilfeplanung



- ▶ Kinder von
inhaftierten
Eltern



- ▶ Kinder sucht-
/psychisch
erkrankter Eltern



Präventionsketten: Übersicht Förderprogramme

- NRW: LVR (2010-2019); 39 Kommunen
- NRW: LWL (2018-2024); 10 Kommunen
- Niedersachsen: LVG (2016-2024); 22 Kommunen
- Berlin: GBB (2019-2023); 10 Bezirke
- Thüringen: IKPE (2022-2025); 6 Kommunen
- Hessen: HAGE (2022-2025); 10 Kommunen

Präventionsketten: Kommunale Erfolgsfaktoren

- Politischer Wille (JHA-/Ratsbeschluss)
- Hauptamtliche Koordination (Teamstruktur, kooperierende Ressorts)
- Bereichsübergreifende Steuerungsgruppe (Leitungskräfte)
- Frühe Hilfen als Ausgangspunkt
- Ländlicher Raum: Fokussierung auf Regelinstitutionen (Kita, Grundschule)
- Qualifizierung: insb. Armutssensibilität, Partizipation, Wirkungsorientierung
- Lokale Differenzierung (Strukturen, Prozesse, Akteure, Ziele, Aktivitäten)

Präventionsketten: Erfolgsfaktoren auf Landesebene am Beispiel Hessen

- Landespolitischer Wille:
 - Sozial- und Integrationsminister Kai Klose als Schirmherr
 - Co-Förderung des Landesprogramms
- Förderliche Akteurskonstellation:
 - Fachlicher Kooperationspartner (HAGE)
 - Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (Familie/Frühe Hilfen & Gesundheit/Prävention)
 - Landesbeauftragte für Kinder- und Jugendrechte